



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Technische Chemie, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 248/2020

im Rahmen eines Drittmittelprojektes (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Stellenumfang: 0,5 VZÄ

Befristung: 31.12.2023

Das sind Ihre Aufgaben:

Das Institut für Technische Chemie an der TU Bergakademie Freiberg ist europaweit führend in der Rohstoffchemie. Wir bearbeiten komplexe Fragestellungen zur Umsetzung der Energie- und Rohstoffwende und nehmen in der Entwicklung ganzheitlicher Verfahren zur Gewinnung von Primär- und Sekundärrohstoffen weltweit eine Spitzenposition ein. Konsequenterweise bringen wir mit einer vollständigen Verwertung von Reststoffen einschließlich CO₂ das Zero Waste-Prinzip in die industrielle Anwendung. Beispiele für wirtschaftlich erfolgreiche Verfahren umfassen u. a. Lithium, Seltene Erden, Indium, Germanium und Zinn. Ein Schwerpunkt des Instituts ist die Skalierung technischer Prozesse vom Labormaßstab bis in die technische Reife. Gesucht wird ein herausragend qualifizierter wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für das Projekt „Early Stage-Metallrückgewinnung für das energie- und ressourceneffiziente Recycling von Li-Ionen-Batterien“. Schwerpunkt der Arbeit ist die Rückgewinnung von Lithium sowie Elektrolyt-Leitsalzkomponenten aus Lithiumionenakkus im Sinne eines klimaschonenden ganzheitlichen Konzepts. Die Gewinnung von Lithiumcarbonat ist im Technikumsmaßstab durchzuführen und zu optimieren. Abschließend ist der Gesamtprozess zu bewerten und mit Primärgewinnungsrouten zu vergleichen.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss im Fachbereich der Chemie oder chemischen Verfahrenstechnik
- Begeisterung für die Entwicklung von chemischen Prozessen für eine menschen- und klimagerechte Zukunft
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht
- Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von Labor- und Technikumsapparaturen
- Erfahrungen im Bereich der instrumentellen Analytik (ICP-OES, ICP-MS, Pulverdiffraktometrie)

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Dr. Carsten Pätzold (Tel.: 03731-39/2149),

E-Mail: carsten.paetzold@chemie.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (248/2020)** bis zum **25.11.2020 an:**

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für – Personalangelegenheiten – 09596 Freiberg oder per
E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>